

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld im Holstenhof, Struvenhüttener Str. 13, 24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Montag, 10.04.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:05 Uhr

Ort, Raum: Holstenhof, Struvenhüttener Str. 13, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

Mitglieder

Herr Jürgen Fahsel -

Herr Jan Fölster -

ab 19:40 Uhr

Herr Gerd Günther -

Frau Sandra Persiehl -

Herr Dieter Reichow -

fehlt entschuldigt

Frau Andrea Schlatz -

fehlt entschuldigt

Herr Andreas Severin -

ab 19:55 Uhr

Herr Peter Lorenzen -

Herr Gerd Bölck -

Herr Sebastian Sahling -

Herr Jens Schiller -

fehlt entschuldigt

Herr Rüdiger Völkl -

Verwaltung

Herr Tobias Siegel -

Gäste

Herr Holger Rehder -

Frau Cornelia Schüller-Ehmsen -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.12.2016
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
6. Einwohnerfragezeit Teil 1
7. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
8. Hauptsatzung - II. Nachtrag
9. Satzung über das Sondervermögen der Gemeinde Schmalfeld für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Schmalfeld
10. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
11. Jahresabschluss 2015 / Schlussbilanz 2015
(Vorlage des Jahresabschlusses 2015 / der Schlussbilanz 2015 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2015 / Verwendung des Saldos des Eigenkapitalkorrekturkontos / Anerkennung und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)
12. Gebührenkalkulation Kindertagesstätte
13. Erneuerung Außenanlage Kindergarten
14. Bericht über die Annahme von Spenden im Kalenderjahr 2016
15. Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2016 (Schlussbilanz 2016)
16. Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet "Südlich Oland, östlich Marskamp, "Hasenkrug""
 - a) Stellungnahmen zu Anregungen und Bedenken
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - c) Zustimmung städtebaulicher Vertrag
17. Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet "westlich der Straße Dambeck, "Unterste Koppel""
 - a) Stellungnahmen zu Anregungen und Bedenken
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
18. Heizungsanlage Schule
hier: Auftragsvergabe
19. Bundestagswahl am 24.09.2017 - Benennung von Mitgliedern für den Wahlvorstand

- 20. Anträge
- 21. Einwohnerfragezeit Teil 2
- 22. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

Gemeindevertreter Günther schlägt vor, die TOP'e 23.1 – 23.3 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Bürgermeister Gerdes empfiehlt, die TOP'e 16. *Gebührenkalkulation Kindertagesstätte und 17. Erneuerung Außenanlagen Kindergarten* vorzuziehen und als neue TOP'e 12. Und 13. Zu behandeln. Die restlichen TOP'e würden sich entsprechend verschieben.

Anschließend wird die Tagesordnung mit den o.g. Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen		Ausschussmitglieder		13	
davon anwesend				8	
Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Gerdes gibt unter Wahrung der Vertraulichkeit die in nichtöffentlicher Sitzung am 12.12.2016 gefassten Beschlüsse bekannt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.12.2016

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 12.12.2016 werden keine Bedenken erhoben.

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt

Bürgermeister Gerdes berichtet:

- Am 15.02.17 hat die Anhörung zur A20 Planfeststellung von Wittenborn bis zur A7 für Träger öffentlicher Belange und Gemeinden stattgefunden.
- Am 3.4.17 gab es im Kreishaus in Bad Segeberg eine Informationsveranstaltung durch Mitarbeiter der Staatskanzlei bezüglich der Windenergie in Schleswig-Holstein. Es wurde erläutert, wie es zu den Vorrangflächen gekommen ist. Potentialflächen sind zukünftig ausgeschlossen. Die Vorranggebiete betragen 1,98% der Landesfläche. Ein Windpark besteht aus mindestens 3 Anlagen, wobei eine Anlage ein Areal von 5ha benötigt. Mitwirken kann jede Gemeinde durch die Abgabe einer Stellungnahme bis Ende Juni oder durch eine Bauleitplanung.
- Mitarbeiter der Firma Mih sind wieder im Dorf, Sie erledigen Restarbeiten zum Glasfaserausbau und schließen die Anlieger im Außenbereich an.
- In der Einmündung Schulstraße/Ecke Dorfstraße werden zur Probe noch vor Ostern 2 gelbe Kreuzungslampen installiert.
- Hirten-Deel: Erweiterung des Angebotes auf der Homepage
- Der Imker Patrick Kleber hat seine Ausbildung zum Bienensachverständigen absolviert
- Dies ist die letzte Sitzung der Gemeindevertretung im Holstenhof. Dieser soll nun umgebaut werden.

Folgende Ausschüsse haben getagt:

Kulturausschuss: 7.2.17

Bau- und Planungsausschuss: 14.2.17 + 30.3.17

Finanzausschuss: 9.3.17

Wege-, Wasser- und Umweltausschuss: 16.3.17

Die Kulturausschussvorsitzende, Cornelia Schüller-Ehmsen, berichtet zu folgenden Themen:

- Überarbeitung Gebührenordnung in der Hirten-Deel
- Seniorengerechtes Wohnen
- Beschilderung Kulturpfad
- Öffentlicher Bücherschrank läuft gut

Weitere Einzelheiten sind dem Protokoll zu entnehmen. Dieses finden Sie unter folgendem

Link: https://www.kaltenkirchen-land.sitzung-online.de/bi2/_tmp/tmp/45081036747180843/747180843/00084323/23.pdf

Der Bau- und Planungsausschussvorsitzende, Sebastian Sahling, berichtet zu folgenden Themen:

- 11. Änderung des Flächennutzungsplanes
- B-Plan 18 Wohnbebauung Oland/Marskamp
- B-Plan 19 Dambeck

Weitere Einzelheiten sind dem Protokoll zu entnehmen. Dieses finden Sie unter folgendem

Link: https://www.kaltenkirchen-land.sitzung-online.de/bi2/_tmp/tmp/45081036747180843/747180843/00085766/66.pdf und https://www.kaltenkirchen-land.sitzung-online.de/bi2/_tmp/tmp/45081036747180843/747180843/00087486/86.pdf

Der Bericht des Finanzausschusses entfällt, da alle Angelegenheiten auf der heutigen Sitzung als separater TOP behandelt werden.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschussvorsitzende, Holger Rehder, berichtet zu folgenden Themen:

- Ausbau Str. Oland
- Straßen- und Wegeunterhaltung
- Müllsammelaktion
- Ausgleichsmaßnahme B-Pläne
- Windenergie
- Glasfaserausbau
- Klimaschutz
- A20 Probleme
- Einbringung Hühnermist in die Biogasanlage

Weitere Einzelheiten sind dem Protokoll zu entnehmen. Dieses finden Sie unter folgendem Link: https://www.kaltenkirchen-land.sitzung-online.de/bi2/_tmp/tmp/45081036747180843/747180843/00086753/53.pdf

Peter Lorenzen berichtet zu folgenden Schulangelegenheiten:

- Die Schulleiterin, Frau Braune, ist schwanger und wird daher ausfallen. Eine Vertretung steht schon fest.
- Es wurde in die Schule eingebrochen. Es wurde die Kaffeekasse gestohlen und 1 Fenster sowie 1 Tür beschädigt.

Zu TOP 6 Einwohnerfragezeit Teil 1

Ein Zuhörer erkundigt sich, wo die Flächen für die Windkraftanlagen sind. Herr Rehder antwortet, dass es in Schmalfeld keine Flächen mehr gibt. Die nächsten sind zwischen Hartenholm und Struvenhütten.

Ein weiterer Zuhörer erläutert, dass es im Wierenkamper Weg aufgrund des A7 Ausbaus zu Fahrbahnbeschädigungen durch die Baustellenfahrzeuge kommt. Er möchte wissen, wer für diese Beschädigungen aufkommt. Die Schäden werden aufgenommen und durch den Bau-träger behoben.

Zu TOP 7 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

Gemeindevertreter Fahsel stellte die geplante Menge an Hühnermist in die Biogasanlage richtig. Es sind 2.600 t/Jahr.

Zu TOP 8 Hauptsatzung - II. Nachtrag

Sachverhalt:

Es ist beabsichtigt, die Hauptsatzung der Gemeinde zu ändern. Dem Bürgermeister war bisher die Entscheidung für Einstellungen von Beschäftigten bis zur Entgeltgruppe 6 TVöD (Ta-

rifvertrag öffentlicher Dienst) übertragen. Nunmehr soll er bis zur Entgeltgruppe 8 TVöD Einstellungen vornehmen können. Dazu ist der § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der Hauptsatzung zu ändern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den II. Nachtrag zur Hauptsatzung in der beigefügten Fassung. Anschließend ist die Änderung der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorzulegen. Die geänderte Fassung ist nach Genehmigung zu veröffentlichen und dadurch in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 9 Satzung über das Sondervermögen der Gemeinde Schmalfeld für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Schmalfeld

Sachverhalt:

Am 06.07.2016 wurde das Brandschutzgesetz (BrSchG) und die Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein zur Regelung der Feuerwehrkameradschaftskassen geändert. Zur Schaffung einer rechtlichen Grundlage wurde der § 2 a Abs. 1 BrSchG i.V.m. § 4 GO eingefügt, der insbesondere klarstellt, dass das Vermögen der Feuerwehrkameradschaftskassen als öffentlich-rechtliches Sondervermögen einzustufen ist. In § 2 a Abs. 2 BrSchG ist vorgesehen, dass der Wehrvorstand einen Einnahme- und Ausgabeplan aufstellt, der alle im Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben abbildet und von der Mitgliederversammlung zu beschließen ist. Der Einnahme- und Ausgabeplan bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Aufgrund dessen, dass die Freiwillige Feuerwehr Schmalfeld bereits eine Kameradschaftskasse führt, ist für diese eine entsprechende Satzung der Gemeinde nach § 2 a Abs. 1 BrSchG über das Sondervermögen zu erlassen.

Der Gesetzgeber hat hierzu eine Mustersatzung entworfen, die wenig Handlungsspielraum lässt. Eine Abweichung von der Mustersatzung bedarf der Zustimmung des Ministers für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein. In der anliegenden Satzung wurden lediglich die Wertgrenzen, die flexibel sind, eingefügt. Die Höhe der Wertgrenzen ist eine Empfehlung der Verwaltung. Bei den Zuwendungen darf **pro** Zuwendung ein Betrag von 1.000 EUR angenommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der als Anlage beigefügten Satzung über das Sondervermögen der Gemeinde Schmalfeld für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Schmalfeld rückwirkend zum 01.01.2017.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10

Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	----	--------------	---	--------------	---

Zu TOP 10 Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Sachverhalt:

Gemäß § 4 der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr bedarf der Einnahmen- und Ausgabenplan der Zustimmung der Gemeindevertretung. Der Einnahmen –und Ausgabenplan liegt den Gemeindevertretern vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Einnahmen- und Ausgabenplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2017 zu.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				10	
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

**Zu TOP 11 Jahresabschluss 2015 / Schlussbilanz 2015
(Vorlage des Jahresabschlusses 2015 / der Schlussbilanz 2015 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2015 / Verwendung des Saldos des Eigenkapitalkorrekturkontos / Anerkennung und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)**

Sachverhalt:

Gemäß § 95 m Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde zum Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen. Der Jahresabschluss ist gemäß § 95 n GO zu prüfen. Die Prüfung erfolgte am 09. Februar 2017.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schmalfeld beschließt Folgendes:

- 1. Der Jahresabschluss 2015 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die Schlussbilanz 2015 schließt mit einer Bilanzsumme von 11.864.977,07 € und einem Eigenkapital von 4.521.412,14 € ab.**
- 2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 76.790,26 € wird der Ergebnisrücklage entnommen.**

3. Der Ausgleich des Saldos des Eigenkapitalkorrekturkontos in Höhe von - 5.767,28 € erfolgt durch die Entnahme zu 85% aus der Allgemeinen Rücklage (4.902,19 €) sowie zu 15% aus der Ergebnismrücklage (865,09 €)
4. Der Lagebericht wird gebilligt.
5. Die über- und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen in Höhe von 1.802,58 € und der Auszahlungen in Höhe von 6.968,98 € werden für notwendig anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				10	
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 12 Gebührenkalkulation Kindertagesstätte

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Kindergartengebühren jährlich um 3% zu erhöhen. Herr Gerdes erläutert hierzu seinen Standpunkt. Aus seiner Sicht sprechen aktuell 2 Gründe dagegen. Zum einen lag die Jahresrechnung 2016 noch nicht vor, als diese Empfehlung ausgesprochen wurde und zum anderen wurde der Kindergartenbeirat noch nicht angehört. Herr Günther berichtet hierzu, dass das eigentliche Ziel sein sollte, die Eltern finanziell zu entlasten. Nach kurzer Diskussion einigt man sich, in der heutigen Sitzung noch keinen Beschluss zu fassen.

Zu TOP 13 Erneuerung Außenanlage Kindergarten

Bürgermeister Gerdes berichtet, dass die Gemeinde an dem Projekt des Landes zur Qualitätsverbesserung der Kindergärten teilnehmen möchte. Es besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss in Höhe von 28.500 € zu erhalten. Es liegt bereits ein Konzept für die Neugestaltung der Außenanlagen des Kindergartens vor. Der Finanzausschuss hat beschlossen, die Umsetzung dieser Maßnahme an den Bau- und Planungsausschuss weiterzugeben. Das pädagogische Konzept darf dabei nicht verändert werden und die Gesamtkosten sollen 38.000 € nicht übersteigen. GV Sahling berichtet, dass die technischen Voraussetzungen beraten wurden. Es sind diverse Baumstämme und Findlinge in der Gemeinde vorhanden, welche man für die Gestaltung nutzen könnte. Unter der Voraussetzung, dass die unfalltechnischen Dinge noch geklärt werden, beschließt die Gemeindevertretung die Umsetzung des Konzepts.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				10	
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	2

Zu TOP 14 Bericht über die Annahme von Spenden im Kalenderjahr 2016

Sachverhalt:

Gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein erstellt der Bürgermeister jährlichen einen Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen, die über 50 Euro hinausgehen.

Die Auflistung der im Kalenderjahr 2016 erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 15 Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2016 (Schlussbilanz 2016)

Sachverhalt:

Die Erstellung des Jahresabschlusses 2016 (einschl. der Schlussbilanz 2016 nebst Anlagen) wird demnächst erfolgen. Der Jahresabschluss ist gem. § 95 n GO zu prüfen. Die Prüfer sind namentlich von der Gemeindevertretung zu benennen.

Beschluss:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2016 / der Schlussbilanz 2016 werden benannt:
Sandra Persiehl
Andreas Severin
Jens Schiller

**Zu TOP 16 Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet "Südlich Oland, östlich Marskamp, "Hasenkrug""
a) Stellungnahmen zu Anregungen und Bedenken
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
c) Zustimmung städtebaulicher Vertrag**

Sachverhalt:

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 wurde die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden durch die beauftragte Planerin geprüft und entsprechende Abwägungsvorschläge erarbeitet.

Beschluss:

- 1) Die Gemeindevertretung stimmt den vorliegenden Abwägungsvorschlägen zu.
- 2) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet „Südlich Oland, östlich Marskamp, „Hasenkrug““ der Gemeinde Schmalfeld und die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- 3) Der Entwurf des Planes und die Begründung dazu sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

- 4) Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB durchgeführt. Grundlage für die gleichzeitige Auslegung und Einholung der Stellungnahmen ist der § 4a (2) BauGB.
- 5) Vor der Auslegung und Beteiligung nach § 4 (2) BauGB ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 (1) BauGB durchzuführen.
- 6) Dem vorliegenden städtebaulichen Vertrag mit der Bauland Schleswig-Holstein Beteiligungs GmbH wird zugestimmt.

Bemerkung:

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 17 Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet "westlich der Straße Dambeck, "Unterste Koppel""
a) Stellungnahmen zu Anregungen und Bedenken
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 wurde die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden durch den beauftragten Planer gesichtet und entsprechende Abwägungsvorschläge erarbeitet. Als nächster Verfahrensschritt kann der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

- 1) Die Gemeindevertretung stimmt den vorliegenden Abwägungsvorschlägen zu.
- 2) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet „westlich der Straße Dambeck, „Unterste Koppel““ der Gemeinde Schmalfeld und die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- 3) Der Entwurf des Planes und die Begründung dazu sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
- 4) Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB durchgeführt. Grundlage für die gleichzeitige Auslegung und Einholung der Stellungnahmen ist der § 4a (2) BauGB.
- 5) Vor der Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 (1) BauGB durchzuführen.

Bemerkung:

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

**Zu TOP 18 Heizungsanlage Schule
hier: Auftragsvergabe**

Der Bauausschuss hat sich mit der Thematik beschäftigt. Es lagen 2 Angebote vor. Beide Angebote waren ohne Steuerungselemente. Der Bauausschuss hat sich für das Angebot der Firma BEH in Höhe von 22.042,52 € ausgesprochen. Herr Fölster empfiehlt, die Angelegenheit noch zurückzustellen, da im Zuge des Klimaschutzes eventuell Fördermittel beansprucht werden könnten. Herr Sahling ist der Auffassung, dass man der Empfehlung vom Bauausschuss folgen sollte, da diese Angelegenheit schon lange beraten wird und es nun erforderlich ist, zu handeln. Herr Gerdes teilt die Meinung von Herrn Sahling, da ein Ausfall der Anlage fatal wäre. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, das o.g. Angebot anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	1

Zu TOP 19 Bundestagswahl am 24.09.2017 - Benennung von Mitgliedern für den Wahlvorstand

Sachverhalt:

Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und weiteren drei bis sieben Wahlberechtigten als Beisitzern.

Bei der Berufung der Beisitzer sind die in dem jeweiligen Bezirk vertretenen Parteien nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans bestellt werden.

Die Beisitzer des Wahlvorstandes sollen möglichst aus den Wahlberechtigten der Gemeinde, nach Möglichkeit aus den Wahlberechtigten des Wahlbezirks berufen werden. Der Stellvertreter des Wahlvorstehers ist zugleich Beisitzer des Wahlvorstandes.

Aus den Beisitzern werden der Schriftführer und dessen Stellvertreter bestellt.

Beschluss:

Als Mitglieder für den Wahlvorstand werden benannt:

- Wahlvorsteher/in: Klaus Gerdes

- stellv. Wahlvorsteher/in: Gerd Günther
- Schriftführer/in: Sebastian Sahling
- stellv. Schriftführer/in: Jochen Bettaque
- Beisitzer/in: Jürgen Fahsel
- Beisitzer/in: Cornelia Schüller-Ehmsen
- Beisitzer/in: Rüdiger Völkl
- Beisitzer/in: Gerd Böck
- Beisitzer/in: Peter Lorenzen

Zu TOP 20 Anträge

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

Zu TOP 21 Einwohnerfragezeit Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 22 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

gez. Klaus Gerdes
Vorsitzende/r

Protokollführer/in